

Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenverfahrens; Befugnisse und Anwendung

Zielgruppe: **Mitarbeiter/innen der Bußgeldstellen und Ordnungsämter** bzw. sonstiger Dienststellen, die bewehrte Vorschriften umsetzen, die die Grundzüge und Systematik des Ordnungswidrigkeitenrechts kennen lernen wollen.

Ziel:

- Sichere Anwendung der Rechtsgrundlagen und Befugnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verfolgungsgrundsätze und Verfahrensabwicklung
- Umsetzung auf verschiedenste Zuständigkeiten (Gewerberecht, Verkehrsrecht, Straßenrecht, Baurecht, Immissionsschutzrecht, Melde- und Passrecht etc.)

Seminarinhalt:

- Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten als sog. „Verwaltungsunrecht“ (Abgrenzung zur Straftat)
- Aufgaben der Sicherheits- und (Sonder-) Ordnungsbehörden im Rahmen der Verhütung und Unterbindung / Verfolgung und Ahndung von Verstößen
- Systematik und Grundsätze des Ordnungswidrigkeitsverfahrens
- Zuständigkeiten und Zusammenarbeit mit anderen Behörden, insbesondere Zentralen Bußgeldstellen bzw. der Vollzugspolizei
- Ermittlung der Tatumstände und Tatvorwürfe; Beweiserhebung und -sicherung
- Anhörung und Verwarnung; Bedeutung des Opportunitätsprinzips
- Erlass des Bußgeldbescheides und weitere Verfahrensverfügungen (Einziehung und Verwertung von Tatwerkzeugen, Nebenfolgen wie Fahrverbot, Eintragungen im GZR, VZR etc.);
- Abwicklung und Besonderheiten des Einspruchsverfahrens; Auftreten vor Gericht
- Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer
- Diskussion, Übungen / Beispielsbehandlung, Erfahrungsaustausch

Termin	Zeit	Ort	Gebühr	
21.08.2025	09:00 - 16:00	Erfurt	Mitglieder:	15,00 €
Dozent		Andreas Ramisch		

Hinweise: Folgende Unterlagen sind mitzubringen: OWiG

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn